Tätigkeitsbericht 2023
76. Mitglieder-Vollversammlung
Verband Südtiroler Musikkapellen

Samstag, 09. März 2024

VSM-Landesleitung, I-39100 Bozen - Waltherhaus, Schlernstrasse 1 - Tel. 0471 976 387 - Fax 0471 976 347 - e-mail: info@vsm.bz.it - www.vsm.bz.it
Eingetragen im Landesverzeichnis der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens mit Dekret LH Nr. 127/1.1 vom 21.06.2005
Bankkonto: Raiffeisen-Landesbank - Bozen, IBAN IT60 S 03493 11600 000300011771 – Steuernummer 94042650211

Inhalt

1. Einleitung 2
2. Mitgliederstand 2
3. Organisation und Dienstleistungen 3
   3.1. 75. Mitglieder-Vollversammlung 4
   3.3. SIAE-Autorengebühren 8
   3.4. Beratung 8
   3.5. Versicherungen 8
   3.6. Öffentlichkeitsarbeit 8
   3.7. Ehren- und Verdienstzeichen 9
   3.8. Verbandsfahne 9
4. Aus- und Weiterbildung 9
   4.2. Jugend 10
   4.3. Weisenbläsertreffen 12
   4.4. Musik in Bewegung 12
5. Bezirkstätigkeit 13
6. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes 13
7. Entsendungen 13
8. Verbandsgremien 14
9. Der Verband Südtiroler Musikkapellen trauert um 14
9. Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen 14

1. Einleitung

Im Jubiläumsjahr 2023 „75-Jahre-VSM“ stand die Verbandsarbeit unter dem Motto „Faszination Blasmusik“.

2. Mitgliederstand

Stichtag der folgenden Daten ist der 31.12.2023.
Unserem Verband gehören aktuell 209 Mitgliedskapellen an. Aufgrund der im VSM-Office richtig eingetragenen Daten beträgt die Anzahl der aktiven Musikantinnen und Musikanten 10.485.
Unsere Musikkapellen haben eine durchschnittliche Mitgliederstärke von 50,17 Musikantinnen und Musikanten.
Der Anteil weiblicher Mitglieder beträgt 39,99 % der der männlichen Mitglieder somit 60,01%. Der Anteil der Mitglieder bis zu 30 Jahren liegt bei 47,79 % (i.V. = 49,43%). Das Durchschnittsalter liegt bei 35,76 Jahren.

	weiblich	männlich	Gesamt
< 20 Jahre	1.332	922	2.254
21 bis 30 Jahre	1.654	1.102	2.756
31 bis 40 Jahre	650	841	1.491
41 bis 50 Jahre	367	986	1.353
51 bis 60 Jahre	126	1.141	1.267
> 60 Jahre	64	1.300	1.364
Summe	**4.193**	**6.292**	**10.485**

	% weiblich	% männlich	% Gesamt
< 20 Jahre	12,70	8,79	21,49
21 bis 30 Jahre	15,77	10,52	26,29
31 bis 40 Jahre	6,20	8,02	14,22
41 bis 50 Jahre	3,50	9,41	12,91
51 bis 60 Jahre	1,20	10,88	12,08
> 60 Jahre	0,61	12,40	13,01
Summe	**39,98**	**60,02**	**100,00 %**

	Anzahl Kapellen
Bozen	55
Brixen	28
Bruneck	54
Meran	36
Schlanders	23
Sterzing	13
Gesamt	**209**

3. Organisation und Dienstleistungen

Das umfassende Dienstleistungspaket, das der Verband seinen Mitgliedskapellen laufend zur Verfügung stellt und das ständig neuen Anforderungen angepasst und durch aktuelle Angebote ergänzt wird, ist wesentlicher Bestandteil des Auftrages des Verbandes für seine Mitgliedskapellen.
Dazu zählen die pauschale Abfindung der Autorengebühren (SIAE) ebenso wie die Verwaltung der Polizzen der Haftpflicht- und der Unfallversicherung, die Beratung bezüglich der Anwendung des Volontariats-Gesetzes bei steuerrechtlichen Fragen als auch zur Reform des Dritten Sektors, die EU-Datenschutzbestimmungen, die Bereitstellung von Verdienst- und Ehrenzeichen für langjährige und verdienstvolle Tätigkeit von Musikanten, die Hilfestellung und Erneuerungen im VSM-Office, die Aus- und Weiterbildung für Funktionäre, Jugend und Musikanten/Innen, die Verwaltung der Homepage sowie die Herausgabe der Verbandszeitschrift „KulturFenster“.
Im abgelaufenen Jahr wurden die Funktionäre mit acht Rundschreiben und 29 Newslettern über aktuelle Gegebenheiten informiert.

3.1. 75. Mitglieder-Vollversammlung

Am 11. März fand in Bozen die 75. Mitgliedervollversammlung des Verbandes Südtiroler Musikkapellen statt. Es war dies gleichzeitig der offizielle Auftakt zum 75-jährigen Gründungsjubiläum des Verbandes.

Die Musikkapelle Kortsch, die ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum feierte, hat unter der Stabführung von Erwin Rechenmacher die Ehrengäste und Delegierten am Waltherplatz mit einer kleinen Marschshow begrüßt und anschließend durch die Lauben zum Waltherplatz begleitet, wo Verbandsobmann Pepi Ploner die Vertreter von 174 der 209 Musikkapellen zur Versammlung begrüßen konnte. Unter der Leitung von Kapellmeister Benjamin Blaas umrahmte die Musikkapelle Kortsch musikalisch die Versammlung.

Verbandsobmann Pepi Ploner hat bei der Versammlung klare Worte gefunden und die anwesenden Politiker, Landeshauptmann Arno Kompatscher und Kulturlandesrat Philipp Achammer, auf die Reform zum Dritten Sektor angesprochen. Beide haben ihre Hilfe zugesichert, wobei der Landeshauptmann klarstellte, dass die steuerlichen Bestimmungen ausschließlich Zuständigkeit des Staates seien und das Land lediglich für die organisatorische Regelung des Ehrenamtes zuständig sei.

Ehrungen

Im Rahmen der Versammlung wurden wiederum verdiente Musikanten für ihre Verdienste geehrt. In dankbarer Anerkennung und Würdigung ihres großen Einsatzes zum Wohle der Blasmusik überreichte Verbandsobmann Pepi Ploner das VSM-Verdienstkreuz in Silber an folgende Personen:

Verdienstkreuz in Silber:

Josef Gruber, 31-jährige Tätigkeit als Kapellmeister bei verschiedenen Kapellen

Gilbert Gufler, 30-jährige Tätigkeit als Obmann der MK Rabenstein

Giuseppe Pezzei, 39-jährige Tätigkeit als Kapellmeister der MK St. Martin in Thurn

Luis Winkler, 25-jährige Tätigkeit als Bezirkskassier des VSM-Bezirks Bruneck

Abschied

Mit 1. März 2023 ist Isolde Perkmann Geier in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten. Sie arbeitete seit dem 1. Oktober 1985 – über 37 Jahre lang – im Verbandsbüro, war die „freundliche Telefonstimme des VSM“ und für ihr sonniges Wesen, ihre Hilfsbereitschaft und ihre fleißige und fachkundige Arbeit von allen geschätzt. Mit einem Blumenstrauß, einem Geschenk und langanhaltendem Applaus bedankten sich Obmann Pepi Ploner, Geschäftsführer Andreas Bonell und Isoldes Arbeitskolleginnen Martina Weiss und Martina Lunger sowie die Versammlungsteilnehmer im Waltherhaus bei „unserer Isolde“ und wünschten ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

3.2 75-Jahr-Feier

Am 20. und 21. Mai 2023 fand in Bozen die große Feier zum 75-jährigen Gründungsjubiläum des Verbandes Südtiroler Musikapellen statt. Seit mehr als einem Jahr arbeitet die Arbeitsgruppe im Verbandsvorstand an der Planung und Vorbereitung dieses Großereignisses. Unter der bewährten Leitung von Verbandsehrenobmann Pepi Fauster, der sich als Koordinator der Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellt hat, wurde das umfangreiche Programm gemeinsam mit der Geschäftsstelle geplant und organisiert.

Den Auftakt zum großen Jubiläumsfest am 21. Mai 2023 bildete der **Sternmarsch** mit rund 90 Musikkapellen, die am Morgen auf den Waltherplatz einmarschierten. Am Nachmittag lud die Fachgruppe „Musik in Bewegung“ zu einem besonderen Höhepunkt. Sieben Kapellen, zwei aus dem Bezirk Bozen und jeweils eine Kapelle aus den übrigen fünf Bezirken, haben ihr Können bei einer Marschshow präsentiert.

Festschrift

Am 4. Mai wurde im Kolpinghaus Bozen die Festschrift zum 75-jährigen Jubiläum des Verbandes Südtiroler Musikkapellen vorgestellt. Zum 50-Jahr-Jubiläum vor 25 Jahren hat der Verband Südtiroler Musikkapellen eine Dokumentation zur Verbandsgeschichte veröffentlicht. Anlässlich des heurigen 75-jährigen Bestandsjubiläums wurde diese Dokumentation nun fortgeschrieben. Gleichzeitig werden Daten und Fakten zur Verbandsarbeit und Hintergründe zum Blasmusikwesen im Lande dargelegt.

Klaus Bragagna, langjähriger Geschäftsführer und Ehrenmitglied des VSM, hat ehrenamtlich in akribischer Kleinarbeit, sorgfältig und kompetent als Hauptautor die Festschrift verfasst. Sechs weitere Autor; innen haben in den jeweiligen Fachbeiträgen relevante Themen dazu aufgegriffen:

Klaus Bragagna – die Entwicklung der Blasmusik in Südtirol
Meinhard Windisch – Förderung originaler Blasmusikkompositionen
Hannes Schrötter – die Jugendarbeit im VSM
Martina Rabensteiner – die Frauen in den Musikkapellen Südtirols
Harald Lercher – Aspekte der Marschmusik
Klaus Bragagna & Hubert Mock – die Subventionierung des Blasmusikwesens

Musikalisch umrahmt wurde die Buchvorstellung vom Holzbläserquartett „Amos“ unter der Leitung von Werner Mayr.

Festgottesdienst

Den Auftakt zum Jubiläumswochenende machte der von Bischof Ivo Muser und Dekan Bernhard Holzer zelebrierte Festgottesdienst im Bozner Dom. Zuvor wurden die Ehrengäste von der Musikkapelle Völs am Schlern unter der Leitung von Michael Vikoler musikalisch empfangen, u.a. mit der eigens zum Anlass von Tobias Psaier komponierten „Jubiläumsfanfare“. Beim Festgottesdienst kam die Neufassung der „Brixner Jubiläumsmesse“ von Oswald Jaeggi (1913–1963) durch die Musikkapelle Terlan, mit dem Domchor, dem Franziskanerchor und dem Stiftspfarrchor Gries unter der Gesamtleitung von Verbandskapellmeister Meinhard Windisch zur Aufführung.

Festkonzert
Der zweite Höhepunkt folgte am Samstagabend im Konzerthaus Bozen mit dem Festkonzert des Südtiroler Jugendblasorchesters unter der Leitung von Karl Geroldinger (A).

Sternmarsch, Festakt und Gemeinschaftsspiel
Am Sonntagmorgen marschierten 97 Musikkapellen aus fünf verschiedenen Richtungen auf dem Bozner Waltherplatz ein. Rund 4.500 Musikant: innen verwandelten im anschließenden Gemeinschaftsspiel die Altstadt der Südtiroler Landeshauptstadt in eine faszinierende und beeindruckende Klangwolke.
Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Musik haben auf der Ehrentribüne Platz genommen.

Die Organisation und Koordination des Sternmarsches stand unter der bewährten Leitung von Verbandsstabführer Klaus Fischnaller, der für den bis ins Detail perfekten Ablauf verantwortlich zeichnete.

Kurzkonzerte und Marschiershow

Die Musikkapelle Naturns (Kapellmeister Dietmar Rainer) und die Musikkapelle Peter Mayr Pfeffersberg (Kapellmeister Bernhard Reifer) eröffneten das Nachmittagsprogramm mit ihren unterhaltsamen Kurzkonzerten, bevor acht Musikkapellen zur Marschiershow am Waltherplatz aufmarschierten:

MK Rodeneck, Stabführer Christian Amort
MK Taufers im Münstertal, Stabführer Karl Anton Pregoraro
MK Lengmoos, Stabführer Christian Mayr
Banda Comunale di Moena, Stabführer Bruno Zanon
MK St. Martin in Thurn, Stabführer Giuseppe Pezzei
MK Wiesen, Stabführer Arthur Jocher
BK Gries, Stabführer Matthias Targa
BK Lana mit Fahnenschwingern, Stabführer Thomas Pircher

Abschluss

Das einheimische Bläserensemble „Rifflblech“ spielte zum Abschluss des festlichen Tages mitreißende Rhythmen und Melodien und ließen das Festwochenende gemeinsam ausklingen.

Zusammenarbeit:

Der VSM bedankt sich aufrichtig bei der Musikkapelle Zwölfmalgreien und der Stadtkapelle Bozen sowie bei der Schützenkompanie Bozen für den reibungslosen Ablauf bei der Verpflegung aller Musikanten und Besucher.
Herzlich gedankt wird auch: der Südtiroler Landesregierung, der Stadt Bozen, der Freiwilligen Feuerwehr Bozen, dem Verkehrsamt Bozen, dem Weißen Kreuz, der Stadtpolizei Bozen, den Carabinieri sowie den vielen freiwilligen Helfern vor Ort.

Jubiläumstag:

Die Musikkapellen setzten in der Zeit vom 25.–28. August, zum Geburtstag des VSM, musikalische Akzente in ihrem Heimatdorf.

Traubenfest mit Konzerten in Meran – Schwerpunkt Jugend

Den offiziellen Abschluss der Jubiläumsfeiern bildete das Meraner Traubenfest, bei dem die Blasmusikjugend im thematischen Mittelpunkt stand. Auf der Kurhausterrasse, am Thermenplatz, in der Sparkassenstraße und auf dem Kallmünz-Parkplatz (Schützenfest) präsentierten sich verschiedene Jugendkapellen mit ihren Kurzkonzerten. Die Kinder und Jugendlichen unterhielten und begeisterten dabei zahlreiche Zaungäste und Stadtbesucher mit ihrem breitgefächerten Programm. Egal ob Konzertstück, Pop, Rock, Polka oder Marsch, die Blasmusikjugend zeigte sich von ihrer besten Seite.

Am traditionellen großen **Festumzug** am Nachmittag nahmen mehr als 60 Musikkapellen teil.

Am Abend folgte ein weiterer Höhepunkt des Festwochenendes. Zum ersten Mal seit rund 20 Jahren wurde im VSM-Bezirk Meran ein Bezirksjugendblasorchester auf die Beine gestellt. Über 60 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten aus den 36 Mitgliedskapellen des Bezirkes waren Teil des Klangkörpers unter der Leitung von Patrick Gruber. Passend zum Anlass wurde das Konzert mit der VSM-Jubiläumsfanfare von Tobias Psaier eröffnet. Auf die Uraufführung der farbenreichen „Canadian Suite“ des Eisacktaler Komponisten Lukas M. Gasser folgten Werke von Thomas Doss, George Gershwin, Duke Ellington und weiteren namhaften Komponisten, welche dem zahlreich erschienenen Publikum einen musikalisch genussvollen Abend bescherten. Verbandsobmann Pepi Ploner bedankte sich bei allen Musikkapellen und Jugendkapellen, die durch ihr Mitwirken das heurige Traubenfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.
Für die gute Zusammenarbeit dankt der VSM der Kurverwaltung und Stadtgemeinde Meran.

3.3. SIAE-Autorengebühren

Die pauschale Abfindung der Autorengebühren zählt seit vielen Jahren zum Angebot des Verbandes für seine Musikkapellen. Pro Mitgliedskapelle können 15 Aufführungen (kirchliche Aufführungen und Platzkonzerte) pro Jahr über diese Pauschalabfindung verrechnet werden. Im Laufe des Jahres 2022 hat die SIAE die Meldungen der Veranstaltungen (Konzerte, Feste usw.) auf ein Online-Portal umgestellt.

3.4. Beratung

Alle steuerrechtlichen Fragen sowie die Abfassung der Modelle CU, MOD770 und UNICO konnten die betreffenden Mitgliedskapellen mit der Geschäftsstelle und einer externen Steuerberaterin abwickeln.

3.5. Versicherungen

Im Mitgliedsbeitrag enthalten sind die Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung, welche über den VSM für alle Mitgliedskapellen abgeschlossen werden.

3.6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Verbandszeitschrift „KulturFenster“ wurde im Jahre 2023 alle zwei Monate an alle Musikkapellen und an verschiedene andere Adressaten in einer Auflage von ca. 3.500 Stück pro Ausgabe verschickt. Wir danken unserem Verbands-Medienreferenten Stephan Niederegger für die gewissenhafte, ehrenamtliche Pressearbeit.
Die VSM-Homepage wird laufend aktualisiert und dient allen Funktionären als Informationsmedium.

3.7. Ehren- und Verdienstzeichen

Die Bereitstellung der Verdienst- und Ehrenzeichen für langjährige und verdienstvolle Mitgliedschaft bzw. Tätigkeiten von Musikantinnen und Musikanten wurde auch in diesem Jahr wieder gewissenhaft vorgenommen.

	Anzahl
15–jährige Mitgliedschaft	207
25–jährige Mitgliedschaft	156
40–jährige Mitgliedschaft	124
50–jährige Mitgliedschaft	70
60–jährige Mitgliedschaft	24
70-jährige Mitgliedschaft	4
Verdienstzeichen in Silber	50
Verdienstzeichen in Gold	18
Verdienstkreuz in Silber	4
Verdienstkreuz in Gold	1

3.8. Verbandsfahne

Die Verbandsfahne, unter der bewährten Koordination von Verbandsobmann-Stellvertreter Meinhard Oberhauser, rückte im Jahr 2023 zu folgenden drei Jubiläumsfeiern aus:

- 03.06.2023 – 100 Jahre Jubiläum, Musikkapelle Kortsch
- 04.06.2023 – 200 Jahre Jubiläum, Musikkapelle Gummer
- 06.08.2023 – 250 Jahre Jubiläum, Bürgerkapelle Latsch

4. Aus- und Weiterbildung

Die Veranstaltungen für die Aus- und Weiterbildung des Verbandes konnten zum großen Teil durchgeführt werden.

Die Ausbildung angehender Kapellmeister und Kapellmeisterinnen wird im **dreistufigen System** (Musikschulen, VSM, Konservatorium) angeboten. Die Grundausbildung angehender Dirigenten findet in den Musikschulen statt.

Der Studiengang **„Dirigieren/Instrumentieren für Blasorchester“** am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen unter der Leitung von Prof. Thomas Ludescher wurde in Zusammenarbeit mit dem VSM angeboten.

Die **9. Dirigentenwerkstatt** mit Karl Geroldinger (A) wurde am 3. und 4. November in Auer ausgetragen. Als Übungskapelle stand die MK Auer zur Verfügung. Es haben aktive und passive Interessierte daran teilgenommen.

Kapellmeisterwettbewerb „con brio West“

Der Wettbewerb wurde zum ersten Mal länderübergreifend gemeinsam von den Blasmusikverbänden Tirol, Vorarlberg und Südtirol ausgeschrieben und erstmals vom VSM ausgetragen.
Der Wettbewerb fand in Völs am Schlern statt.
Das Jurorenteam, bestehend aus Philipp Kufner (Bayern), Isabelle Ruf-Weber (Schweiz) und Marco Somadossi (Trient), bewerteten die Dirigiertechnik, die pädagogischen Fähigkeiten, den Orchesterkontakt, die musikalische Interpretation und den Gesamteindruck der Kandidaten.

Sechs der ursprünglich neun Kandidaten schafften den Wettbewerb bis ins Finale: Daniel Niederegger (St. Jakob in Ahrn), Martin Wieser (Schenna) und Mathias Klocker (Vorarlberg) gingen als Sieger hervor. Als Übungskapelle stand die MK Völs am Schlern unter der musikalischen Leitung von Michael Vikoler zur Verfügung. Die Organisation vor Ort hatte Obmann Martin Rabensteiner inne. Es haben aktive und passive Interessierte mit Begeisterung daran teilgenommen.

Kompositionswettbewerb „Freiheit und Frieden“
Die Katholische Männerbewegung und der Südtiroler Künstlerbund schrieben einen Kompositionswettbewerb zum Thema „Freiheit und Frieden“ aus. Auch unser Verband hat diese Aktion unterstützt.

4.2. Jugend

Jugendkapellentreffen

Das 9. Jugendkapellentreffen konnte 2023 wiederum durchgeführt werden und fand in Algund statt.
Neun Jugendkapellen nahmen am Treffen teil.
Gemeinsam mit den Verbandsjugendleiter-Stellvertretern Hannes Schrötter und Valeria Sullmann zeichneten der Obmann der Algunder Musikkapelle Bernhard Christanell sowie der Kapellmeister Christian Laimer für die reibungslose Organisation und Durchführung des Jugendkapellentreffens aus.

Die Jugendkapellen in der Reihenfolge des Auftritts:

- JuKa „Musig Unlocked“ (Algund, Gratsch, Marling, Tscherms), Leitung Moritz Unterthurner
- JuKa der Bürgerkapelle Lana, Leitung Tobias Gruber
- Afinger Jungdudler, Leitung Tobias Tammerle
- JuKa Naturns, Leitung Philipp Götsch
- JuKa Villnöss, Leitung Marie Psaier
- Musikverein Lana Kids, Leitung Nadja Pichler
- JuKa Schnals, Leitung Charlotte Rainer
- JuKa Obermais, Leitung Oskar Ilmer
- JuKa Völs am Schlern, Leitung Astrid Vikoler

230 junge Musikantinnen und Musikanten im Alter von 10 bis 18 Jahren musizierten, absolvierten einen sieben Stationen Spieleparcour und verwandelten den Festplatz in eine jugendliche Klangwolke.

Jungbläserwochen

Im Juli fanden die beiden Jungbläserwochen des VSM, gewohntermaßen, in Brixen und Dietenheim statt.

Die insgesamt 110 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten wurden von einem kompetenten Lehrerteam unterrichtet sowie von einem ausgebildeten Betreuerteam und den Kursleitern durch die Wochen begleitet. Bezirksstabführer hielten mit den Teilnehmern Marschier-Proben ab. Bei den Abschlusskonzerten der Jungbläserwochen konnten die Jungmusikanten ihr Können unter Beweis stellen.
Die Leitung in Brixen hatte Benjamin Blaas, in Dietenheim Hannes Schrötter dankenswerterweise inne.

Ein besonderes Highlight bei der Jungbläserwoche für Fortgeschrittene in Dietenheim war der Besuch der Südtiroler Jazz-Saxophonistin Helga Plankensteiner mit ihrer Band „Revensch“. In einem Gesprächskonzert führten die Musiker die Jugendlichen in die Welt des Jazz ein und begeisterten mit ihrem virtuosen Spiel. Am nächsten Morgen rückten die Teilnehmer: innen selbst in den Mittelpunkt und studierten zusammen mit der Jazz-Koryphäe zwei eigens arrangierte Titel ein.

Das Kursorchester der Jungbläserwoche in Dietenheim bei der Probe für das Abschlusskonzert

Südtiroler Jugendblasorchester

Sieben Tage lang studierten 60 junge Musikerinnen und Musiker aus unseren Musikkapellen ein anspruchsvolles Konzertprogramm unter der bewährten Leitung von Karl Geroldinger (A) im Vinzentinum in Brixen ein. Namhafte Referenten aus dem In- und Ausland übernahmen für drei Tage die Registerproben. Die Kursleiter sowie die Betreuer sorgten für den reibungslosen Ablauf der Kurstage. Das erlernte Programm konnte bei den zwei Konzerten in Meran und Brixen dargeboten werden.
Für das SJBO geht somit ein intensives Jahr mit zwei Arbeitsphasen zu Ende. Im Mai fand nach intensiven Probentagen ebenfalls ein Konzert in Bozen anlässlich der 75-Jahr-Feier statt.

EUREGIO Jugendblasorchester

Zum 7. Mal organisierte das gemeinsame Büro der Europaregion in Zusammenarbeit mit den Blasmusikverbänden von Tirol, Südtirol und dem Trentino, für talentierte Nachwuchsmusiker eine Sommerwoche, welche im Kulturzentrum in Toblach stattfand.

Nach einer Woche des Musizierens in den einzelnen Registern und des Probens im Gesamtorchester gaben sie drei Konzerte zum Besten und zwar in Arco, in Toblach und in Innsbruck.
Die Woche und die Konzerte standen jeweils unter der Leitung der Dirigenten Wolfgang Kostner (Tirol), Franco Puliafito (Trentino) und Meinhard Windisch (Südtirol).

Das Blasmusik-Konzert mit den Wiener Philharmonikern

Bereits zum 17. Mal fand am 27. August in Salzburg in der Felsenreitschule das Blasmusikkonzert der Wiener Philharmoniker statt. Dabei treten junge, talentierte Musiker: innen aus dem Bundesland Salzburg gemeinsam mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker auf. Jedes Jahr wird auch ein zweites Bundesland dazu eingeladen. 2023 durften 38 Musikant: innen aus Südtirol beim Konzert mitwirken. Begleitet wurden die Musikant: innen von Verbandsjugendleiter-Stv. Valeria Sullmann.

Prüfungen zu den Leistungsabzeichen

Die Prüfungen zur Erlangung der Abzeichen der Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold werden in den Musikschulen abgenommen. Der VSM druckt die Urkunden und stellt diese zusammen mit den Abzeichen, den Musikkapellen für die Verleihung zur Verfügung.

4.3. Weisenbläsertreffen

Südtiroler Volksmusikkreis

Der Verband unterstützte auch 2023 das **Weisenbläsertreffen** auf Schloss Goldrain, welches vom Südtiroler Volksmusikverein ausgerichtet wurde.

4.4. Musik in Bewegung

Die **Grund- und Aufbaukurse** konnten in den Bezirken wieder durchgeführt werden.

Ein besonderes Ereignis war der Sternmarsch am 21. Mai anlässlich der 75-Jahr-Feier des Verbandes. Die Fachgruppe „Musik in Bewegung“ unter der Leitung von Verbandsstabführer Klaus Fischnaller hat diesen, sowie auch die Koordination des Aufmarsches beim Traubenfest in Meran mit Engagement und großem Einsatz vorbereitet, geplant und durchgeführt.

5. Bezirkstätigkeit

Eine vielseitige Tätigkeit, wie die Mitglieder-Vollversammlungen, Bezirksjungbläsertage, Bezirksblasorchester, Konzerte, Stammtische für Funktionäre, Fortbildungen, Jugendarbeit und Wintersporttage, wurde von den sechs Bezirken Bozen, Bruneck, Meran, Brixen, Schlanders und Sterzing ergänzend organisiert.

Der Bezirk Bruneck hat Anfang September zum 6. Bezirksjugendkapellentreffen nach Pfalzen geladen. 14 Jugendkapellen mit über 500 jungen Musikantinnen und Musikanten sind der Einladung gefolgt und haben das Treffen zu einem unvergesslichen Tag für die Teilnehmenden und das Publikum gemacht. Bezirksjugendleiter Martin Stocker und seine Stellvertreterin Lena Peintner zeichneten mit dem Bezirksausschuss für die Organisation und den reibungslosen Ablauf verantwortlich.

6. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes

Der 65. ÖBV-Kongress, wurde vom 08. bis 10. Juni in Wien ausgetragen, an dem unser Verbandsobmann Pepi Ploner, die Fachgruppenleiter sowie unser Ehrenobmann Gottfried Furgler teilgenommen haben.

7. Entsendungen

Die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana vertrat den VSM mit großer Begeisterung beim 11. österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb am 28. Oktober im niederösterreichischen Grafenegg. 17 Orchester aus Österreich und den Partnerverbänden aus Liechtenstein und Südtirol waren dabei und traten in vier unterschiedlichen Altersstufen (AJ bis DJ) an.

Die Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana hatte beim Wettbewerb doppelten Grund zum Jubeln: Die Jungmusikant*innen waren nicht nur Sieger ihrer Kategorie, sondern schafften es mit ihrer herausragenden musikalischen Leistung sogar auf den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Zudem wurden sie als bestes vereinsinternes Jugendblasorchester ausgezeichnet.

Weiters fand auch an diesem Wochenende der 9. Österreichischen Brass-Band-Wettbewerb und der Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Stufe E und der Höchststufe statt. Gleichzeitig hat die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) den „Juventus Music Award“ verliehen. Die Bürgerkapelle Gries hat mit dem Zirkuskonzert-Projekt *2019* und der Blasmusikoper „Blasmusikpop“ *2022* bereits 2 Mal den Juventus-Preis gewonnen. Und auch heuer reichte sie wieder ein Projekt ein und erhielt für ihre interaktive Ausstellung zum 200-jährigen Bestandsjubiläum den 2. Preis.

8. Verbandsgremien

Zu sechs Sitzungen trafen sich der geschäftsführende Ausschuss, zu sechs Sitzungen der Verbandsvorstand, zu zahlreichen Sitzungen die einzelnen Fachgruppen und die Arbeitsgruppe „Organisation 75 Jahre Jubiläumsfeier VSM“.

9. Der Verband Südtiroler Musikkapellen trauert um:

Bruno Hosp (1938-2023)

Am 12. Juli ist unser geschätztes Ehrenmitglied Dr. Bruno Hosp verstorben.

Meinhard Oberhauser (1967–2023)

Am 20. Oktober ist Meinhard Oberhauser, Obmann-Stellvertreter des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, im Alter von 56 Jahren verstorben. Er wird als Mensch mit Humor beschrieben, der immer ein offenes Ohr und einen guten Rat parat hatte, sowie sich bedingungslos für das Vereinsleben einsetzte.

Andreas Augscheller (1968–2023)

Am 20. November, ist Andreas Augscheller, der Bezirksobmann des VSM-Bezirkes Meran und Vorstandsmitglied, im Alter von 55 Jahren verstorben. Er war sport- und musikbegeistert und wusste anzupacken, wo immer er gebraucht wurde.

Wir halten die Verstorbenen in ehrendem Gedenken.

9. Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen

Der Verband Südtiroler Musikkapellen pflegt weiterhin enge Verbindungen zum Österreichischen Blasmusikverband, dem Tiroler Blasmusikverband, den kulturellen Verbänden in Südtirol sowie zum italienweit agierenden Tavolo Permanente.
Hervorzuheben ist auch weiterhin die gute Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol EO, dem Bereich Deutsche und Ladinische Musikschulen sowie unsere aktive Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft „Lebendige Tracht“ im Landesverband für Heimatpflege. Intensiviert wurden unterdessen die Kontakte zu den Blasmusikverbänden der EUREGIO, dem Tiroler Blasmusikverband und der Federazione delle Bande Trentine.
Für eine besonders gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken wir uns bei der Südtiroler Landesregierung, dem Amt für Kultur sowie bei der Stiftung Südtiroler Sparkasse, ohne deren großzügige finanziellen Zuwendungen es unserem Verband nicht möglich wäre, dieses umfangreiche Tätigkeitsprogramm inklusive der 75 Jahr-Jubiläums-Feier abzuwickeln.

Wünschen wir uns für die Zukunft, weiterhin viel Freude und ein gutes Miteinander, damit die Blasmusik in Südtirol Fortbestand hat, zum Wohle eines gedeihlichen, kameradschaftlichen Musiklebens in unserem Lande.

Bozen, am 09. März 2024

Andreas Bonell
Verbandsgeschäftsführer